



Virtual Reference Grinding – Joseph von Fraunhofer Preis 2005

Virtual Reference Grinding (VRG) ist eine innovative Schleiftechnologie für Zylinder, die in der Papiermaschine geschliffen werden müssen. Anfang 2005 wurde die VRG Schleifmethode erfolgreich in den Markt eingeführt und bis jetzt wurden 16 Kreppzylinder mit dieser neuartigen Methode geschliffen.



Sjaak Melkert

Rolls
sjaak.melkert@voith.com

Die VRG Schleifmethode ist einzigartig und arbeitet grundsätzlich anders als die konventionellen Schleifmethoden für Walzen oder Zylinder. Das Schleifen ist nicht mehr ein „formschlüssiges Schleifen“, sondern ein „kraftschlüssiges Schleifen“. Das bedeutet, dass Material nur an den Stellen abgeschliffen wird, an denen es exakt notwendig ist (**Abb. 1**).

Das VRG Schleifgerät ist extrem leistungsfähig, sehr kompakt und leicht, deswegen kann es ohne Probleme transportiert und installiert werden, so dass dadurch viel Zeit eingespart werden kann (**Abb. 2**).

„1999 hatte ich die Idee für diese neuartige Schleiftechnologie auf Basis des kraftschlüssigen Schleifens und ich kontaktierte das deutsche Fraunhofer Institut, um zusammen mit ihnen meine Idee zu realisieren.“

Die Fraunhofer Gesellschaft ist die größte Forschungsorganisation in Deutschland. Sie verfügt über 80 Forschungsinstitute mit insgesamt 12.500 Mitarbeitern.

Dr. Ulrich Priber, ein Mitarbeiter des Fraunhofer Instituts IWU Chemnitz, hat

das VRG Projekt von der konzeptionellen Idee bis zum ersten Praxiseinsatz geleitet. Die exzellente Arbeit von Herrn Dr. Ulrich Priber und seinem gesamten Team hat eine einzigartige Lösung und Methode geschaffen. Für ihre Arbeit erhalten Herr Dr. Ulrich Priber und Herr Jürgen Schönitz den Joseph-von-Fraunhofer-Preis 2005.

Mit dem Joseph-von-Fraunhofer Preis werden entweder einzelne Forscher oder gesamte Forschungsteams des Fraunhofer Institutes, als Anerkennung ihrer exzellenten Forschungsarbeiten, ausgezeichnet.

Der mit 10.000 Euro datierte Forschungspreis wurde am 19. Oktober 2005 von dem Präsident der Fraunhofer Gesellschaft, Herrn Prof. Hans-Jörg Bullinger, an Herrn Dr. Ulrich Priber und Herrn Jürgen Schönitz im Rahmen der Jahresversammlung verliehen (**Abb. 3**).

Voith ist sehr stolz auf diese Auszeichnung und möchte Herrn Dr. Ulrich Priber und seinem gesamten Team für die exzellente Zusammenarbeit und die Realisierung der Idee zu einer praxisgerechten Lösung für die Papierindustrie danken.

Abb. 1: Virtual Reference Grinding (VRG).

Abb. 2: Das VRG System.

Abb. 3: Dr. Ulrich Priber.